

MR-Wetterau, Kölner Str. 10, 61200 Wölfersheim

**Ansprechpartner:**

M.Sc. Johannes Falk  
Tel. 06036/9787-36

Dipl. Ing. agr. Frank Lotz  
Tel.: 06036/9787-12



13.11.2020

**Einladung zur Feldbegehung, Niddatal/Wickstadt zu den Themen**  
**- Zwischenfruchtetablierung bei Trockenheit: Löst Direktsaat das Problem?**  
**- Herbst- $N_{min}$ -Werte 2020: Wie lassen sich hohe  $N_{min}$ -Werte vermeiden?**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Anbau von Zwischenfrüchten ist eine zentrale Grundwasserschutz-Maßnahme zur Konservierung von Reststickstoff nach der Ernte und dem Schutz vor Auswaschung über den Winter. Dies spiegelt sich in einer Abschöpfung des Herbst- $N_{min}$ -Wertes wider, die nach Versuchen des MR Wetterau im Mittel der Jahre 56 kg N/ha beträgt. Auch in diesem Jahr haben wir als WRRL-Berater in Kooperation mit dem Betrieb Lischka in Niddatal/Wickstadt einen Demoversuch angelegt und uns den Herausforderungen der Trockenheit und verstärktem Feldmausbesatz gestellt. Zur Besichtigung des Versuchs laden wir Sie sehr herzlich ein!



**Das Programm umfasst unter anderem die folgenden Punkte:**

- Vorstellung und Beurteilung des Versuchs
  - Zwischenfruchtaussaat: Direktsaat vs. Mulchsaat
  - Einfluss von Aussaatzeitpunkt und -technik
  - Entwicklung verschiedener Zwischenfruchtmischungen
  - Nutzen der Mischungspartner
- Erfolgsparameter Herbst- $N_{min}$ -Wert
  - Einflussfaktoren
  - Erste Ergebnisse 2020

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und interessante Fachgespräche!

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr MR-Beratungsteam

➔ **Termin umseitig!**



Maschinenring Wetterau und Umgebung e.V. – Sachgebiet Grundwasserschutz

Kölner Str. 10 • 61200 Wölfersheim • Tel. 06036/9787-12 • Fax 9787-632 •  
eMail: f.lotz@mr-wetterau.de • Internet: www.mr-wetterau.de

